

WOUFU Aktuell



DAS INFOBLATT AUS DER GEMEINDE



**PROJEKT
MITTAGSTISCH**
SEITE 16

AUS DEM GEMEINDERAT
DIENSTJUBILÄUM
SEITE 5

AUS DER SCHULE
SKILAGER
SEITE 12

AUS DER BÜRGERGEMEINDE
INDUSTRIEBAULAND
SEITE 19

AUS DER KIRCHGEMEINDE
WERTVOLLE ARBEIT
SEITE 20



Georg Lindemann

Liebe Leserinnen. Liebe Leser.

Immer wieder mussten Aussenstehende schmunzeln, wenn wir «Woufeler» von unserem «neuen Schulhaus» erzählten. Es handelt sich um das Gebäude hinter der Gemeindeverwaltung. Erbaut und dem Lehrbetrieb übergeben wurde es nämlich bereits 1952. Das Rentenalter hat es also schon lange überschritten, Zeit ein Facelifting anzubringen und innen gründlich zu entschlacken. Dieser Prozess kommt nun zu einem Ende. Bald wird wieder in den aufgefrischten und teils umgestalteten Räumlichkeiten gelehrt und gebüffelt, gelacht und gerüffelt. Nun verdient es endlich wieder den Namen «Neues Schulhaus».

Vieles neu wird auch auf der Gemeindeverwaltung. Mit Brigitte Barrer sind die Finanzen seit Februar 2024 in Frauenhände. Unsere geschätzte Mitarbeiterin Nicole Zimmerli hat nach zehn Jahren eine neue Herausforderung in einer anderen Gemeinde angenommen und mit Paul Jäggi verlässt altershalber per Ende August 2024 eine bewährte Grösse die Verwaltung.

Es ist nie zu früh, jemandem «DANKE» zu sagen. Nicole und Paul möchte ich auf diesem Weg für ihren leidenschaftlichen Einsatz und ihrem motivierten Wirken für unsere Gemeinde genau diese Worte zukommen lassen. Beide haben viel dazu beigetragen, dass man unsere Verwaltung als speditiv, aufmerksam und kundenfreundlich wahrnimmt.

Apropos Warnehen: Ich hoffe, sie nehmen die Gelegenheit wahr und besuchen uns an der kommenden Rechnungsgemeindeversammlung. Ich freue mich auf sie. Wir sehen uns.

Georg Lindemann
Gemeindepäsident Wolfwil

IMPRESSUM

Herausgeber Einwohnergemeinde Wolfwil

Auflage 1200 Exemplare, 2 × jährlich

Redaktion Gemeindeverwaltung Wolfwil

Konzept und Layout DIE-KREATIVE GmbH,
Oberbuchsitzen

Art Direction Angela Bader

Druck Druckerei Herzog AG, Langendorf

Kontakt gemeindeverwaltung@wolfwil.ch,
062 926 37 60



AUS DEM GEMEINDERAT

Rechnungs-Gemeindeversammlung SEITE 4

AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG

Dienstjubiläum SEITE 5

Einwohnerdienste SEITE 6



AUS DER SCHULE

Einblick in den Schulalltag SEITE 7

Schule Wolfwil im Wandel SEITE 8

Marienkäfer SEITE 10

NestBAU SEITE 11

Skilager SEITE 12

AUS DEN KOMMISSIONEN

Kulturkommission SEITE 15

Kommission Gesellschaft und Soziales SEITE 16

Umweltschutzkommission SEITE 18

AUS DER BÜRGERGEMEINDE

Industriebauland SEITE 19

AUS DER KIRCHGEMEINDE

Wertvolle Arbeit für die Gemeinschaft SEITE 20



AUS DEM DORF

TV Wolfwil SEITE 22

FC Wolfwil SEITE 24

Brass Band Harmonie SEITE 26

Jugendmusig Aaregäu SEITE 30

Veranstaltungskalender SEITE 31



INTERESSANTES

Die Glasfaser nimmt Einzug in Wolfwil SEITE 14

75 Jahre U. Büttiker Holzbau AG SEITE 28



EINLADUNG ZUR RECHNUNGS-GEMEINDEVERSAMMLUNG

Datum: Donnerstag, 13. Juni 2024

Ort: Mehrzweckhalle

Zeit: 19.30 Uhr

Prov. Traktandenliste:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler*innen
2. Protokollgenehmigung der Budget-Gemeindeversammlung vom 14. Dezember 2023
3. Beschlussfassung Reglemente der ComWo AG / Glasfasernetz und Anschluss Glasfasernetz
4. Information Schulraumplanung
5. Genehmigung Gesamtstellenplan
6. Nahwärmeverbund Wolfwil / Beschlussfassung Jahresrechnung 2023
7. Genehmigung Nachtragskredite 2023
8. Beschlussfassung Jahresrechnung 2023
 - a. Spezialfinanzierungen
 - b. Erfolgsrechnung
 - c. Bilanz
 - d. Investitionsrechnung
9. Ehrungen
10. Verschiedenes

Die definitiven Unterlagen zur Gemeindeversammlung vom 13. Juni 2024 liegen ab Dienstag, 4. Juni 2024 auf der Gemeindeverwaltung zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Diese sind ab diesem Datum auch unter www.wolfwil.ch oder über den untenstehenden QR-Code abrufbar.

Der Gemeinderat freut sich auf eine rege Teilnahme.

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung wird ein Apéro offeriert.

Der Gemeinderat

**FÜR
ZUSATZINFOS
QR-CODE
SCANNEN**



Haben Sie übrigens schon gewusst, dass die Traktandenlisten und Beschlüsse des Gemeinderates neu auf der Homepage der Gemeinde abrufbar sind?

DIENTSJUBILÄUM

Wir freuen uns, drei langjährigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung herzlich zu ihren Dienstjubiläen zu gratulieren! Ihre langjährige Treue und herausragende Leistung haben die Gemeindeverwaltung vorangebracht. Mit Vorfreude blicken wir auf eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit in den kommenden Jahren!



GUIDO JÄGGI
SAMMELSTELLE
20 JAHRE



ANDRÉ BICHSEL
LEITER WERKHOF
15 JAHRE



ALBERIJE DEMAJ
HAUSDIENT
10 JAHRE

EINWOHNERDIENSTE / STATISTIK

Für die Interessierten ein paar statistische Eckdaten zum Bevölkerungswachstum der Gemeinde Wolfwil:

Einwohner	31.12.23	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016	2015
ständige Wohnbevölkerung	2411	2410	2389	2371	2315	2280	2193	2127	2054
Frauen	1232								
Männer	1179								
davon Ortsbürger	770	(31,94 %)							
davon Ausländer	284	(11,78 %)							
Geburten 2023	18								
Todesfälle 2023	23								

In unserer Gemeinde sind mittlerweile 34 unterschiedliche Nationalitäten vertreten.

An der Spitze sind:

Deutschland	mit 79 Personen
Kosovo	mit 49 Personen
Italien	mit 24 Personen
Portugal	mit 22 Personen

SCHALTERÖFFNUNGSZEITEN IM SOMMER

Schalteröffnungszeiten während den Schulferien
vom 8. Juli–9. August 2024

Montag	geschlossen	
Dienstag	9.00–11.30 Uhr	geschlossen
Mittwoch	geschlossen	14.00–16.00 Uhr
Donnerstag	9.00–11.30 Uhr	geschlossen
Freitag	9.00–11.30 Uhr	geschlossen

Telefonnummer	062 926 37 60
E-Mail	gemeindeverwaltung@wolfwil.ch
Homepage	www.wolfwil.ch

NEWSLETTER-ABO

Wir bieten Ihnen verschiedene virtuelle Dienstleistungen an. So können Sie sich die News per E-Mail nach Hause bestellen oder die automatische Anzeige anderer aktueller Informationen abonnieren.

Unter folgendem QR-Code können Sie sich mit einem E-Mail Account für den Newsletter anmelden.



ABONNIEREN
SIE DEN
NEWSLETTER



EINBLICK IN DEN SCHULALLTAG DER *Primarschule Wolfwil*



Der Alltag an einer Primarschule ist spannend, abwechslungsreich und meist kunterbunt. Basierend auf dem Lehrplan 21 und angepasst an die jeweiligen Schülerinnen und Schüler gestalten die Lehrpersonen den Unterricht auf vielfältige Weise. Im Folgenden erhalten Sie einige Einblicke aus den vergangenen Schulwochen:

- Unsere Schule hat sich vor Ostern kurzerhand in kleine Aufzuchtstationen verwandelt. Sowohl im Kindergarten als auch in den 1. Klassen konnte man hautnah miterleben, wie Küken und Marienkäfer aufwachsen. Unsere jüngsten Schulkinder lernten nebst viel Wissenswertem auch einen rührenden Umgang mit den kleinen Geschöpfen. Kennen Sie die Entwicklung eines Marienkäfers? Die Kinder der 1. Klasse geben Ihnen gerne einen Einblick.
- Unsere älteren Schülerinnen und Schüler haben sich mit einem sicheren Umgang im Internet befasst. Im Rahmen der Präventionsarbeit «Flott im Netz» wurde rege diskutiert über Erlaubtes, Unerlaubtes und dass ein verantwortungsbewusster Umgang mit dem Internet erlernt werden muss!
- Erstmals haben unsere Schulkinder zu den 60 000 Teilnehmer-/innen des weltweiten «Känguru-Wettbewerb» gehört, an welchem sich die interessierten Kinder in ihren mathematischen Fähigkeiten messen konnten. Nicht mit wenig Interesse wurden in der Mittagspause auch im Lehrerzimmer knifflige Aufgaben gelöst und diskutiert.
- Unser diesjähriger Wanderausflug stand unter dem Jahresthema «Nestbau». Den Marsch absolvierten die Kinder in den Gotti-Götti-Klassen.

Das motivierte Jung und Älter und so liefen auch die meisten Kindergartenkinder an diesem Tag die rund zehn Kilometer mit Leichtigkeit. Die friedliche Stimmung, die gegenseitige Hilfsbereitschaft und die Zeit in der Natur trugen zu einem gelungenen Ausflug bei.

Weitere spannende Einblicke aus den Klassen finden Sie auf den nächsten Seiten.

Nun schreiten wir in grossen Schritten dem Schuljahresende entgegen und damit auch dem Einzug ins Neue Schulhaus. Die Vorfreude ist gross!

Haben Sie die Renovation vom Neuen Schulhaus bei einem gelegentlichen Spaziergang über das Schulgelände beobachtet und sind interessiert, das Gebäude auch von innen zu besichtigen? Vor der Budgetgemeindeversammlung im Dezember wird es Gelegenheit geben, die Räumlichkeiten zu besichtigen. Nähere Informationen werden folgen!

Freundliche Grüsse aus der Primarschule

JASMIN NUSSE, SCHULLEITERIN •

**HABEN SIE
UNSERE
WEBSEITE
SCHON
BESUCHT?**





SCHULE WOLFWIL *im Wandel*

Die Renovierung einer Schule ist nicht nur eine Frage der Ästhetik, sondern dient auch der Sicherheit und des Komforts für Schulkinder und Lehrpersonen.

Im ersten Schritt des Renovierungs- und Neubauprojekts wurde das Neue Schulhaus zu einem modernen Lernumfeld umgestaltet, das den aktuellen Standards entspricht und den Bedürfnissen der Schulkinder gerecht wird.

Ein zentraler Schwerpunkt dieser Renovierung ist der Einbau eines neuen Aufzugs, der die Barrierefreiheit verbessert.

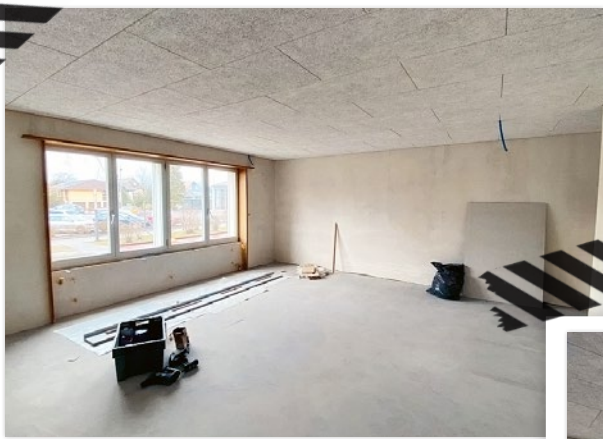
Ein weiterer wichtiger Aspekt der Renovierung ist die Entfernung von Asbest, welches in älteren Gebäuden häufig vorkommt. Durch den Einsatz modernster Technologie und den Bau einer speziellen Schleuse wird die Asbestsanierung sicher und effektiv durchgeführt, ohne die Gesundheit von Kindern und Mitarbeitern zu gefährden.

Die Vorfreude der Schulkinder auf die Fertigstellung der Renovierung ist spürbar, insbesondere bei den Kindern, die gespannt darauf warten, im Sommer ihre neuen Klassenzimmer und Gruppenräume zu betreten.

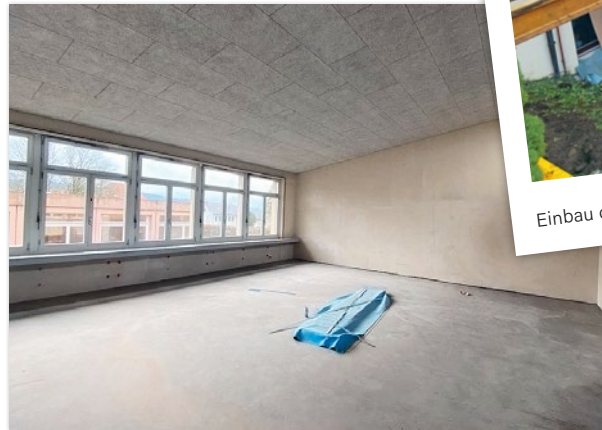
Die Renovierung des Neuen Schulhauses ist ein bedeutender Schritt einer Bildungseinrichtung, die den Bedürfnissen ihrer Schülerinnen, Schülern und Mitarbeitern gerecht wird. Durch die Kombination modernisierter Räume, Sicherheitsstandards und der Freude der Kinder auf ihr neues Schulzimmer wird die Schule zu einem Ort des Lernens, Wachstums und der Inspiration für die gesamte Gemeinschaft.

URSULA ZAHND, KLASSENLEHRERIN 5. KLASSE





Neuer Gruppenraum im ersten Stock.



Das neue Klassenzimmer der zukünftigen 6. Klasse.



Einbau des Lifts an der Nordfassade.



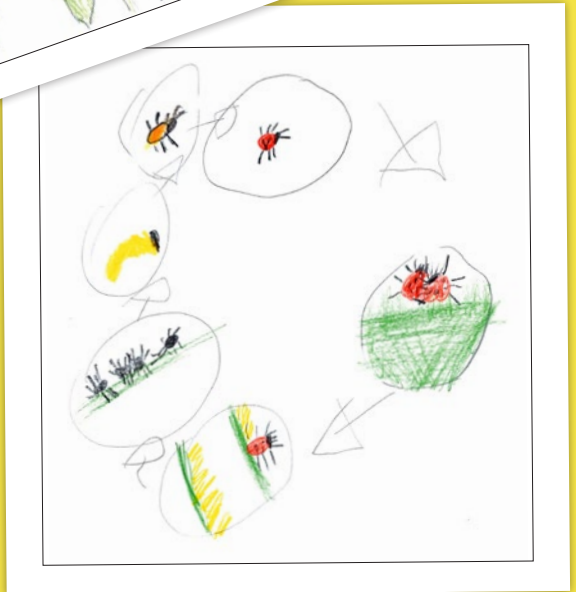
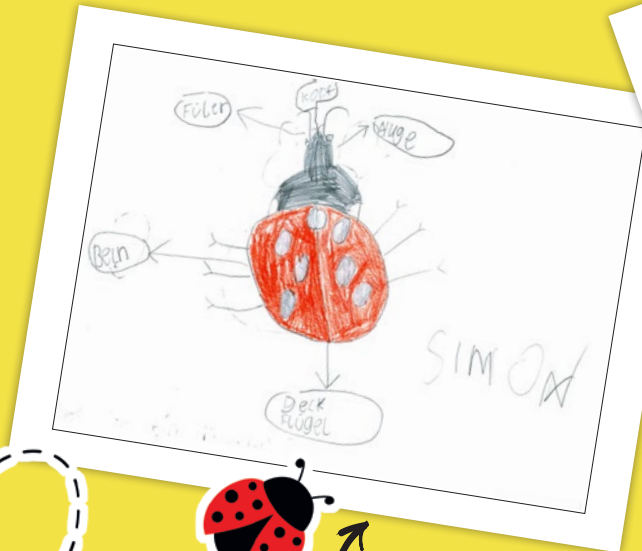
Rückbau Asbest: Sicherheitsschleuse für die Arbeiter.



Das Schulhaus erhält ein neues Dach.



Ganz am Anfang der Umbauarbeiten.



Der Marienkäfer

Das ist ein Marienkäfer.
Der Marienkäfer hat 2 Fühler.
Der Marienkäfer hat viele Feinde.



Der Lebensraum des Marienkäfers

Der Marienkäfer wohnt hier.
Der Marienkäfer lebt auf dem Blatt.
Der Marienkäfer sitzt auf der Blume.
Die Blumen riechen gut und der Marienkäfer möchte noch bleiben.



Der Lebenszyklus des Marienkäfers

Der Marienkäfer verwandelt sich.
Aus dem Ei schlüpfen Larven.
Die Larve verpuppt sich.
Der Marienkäfer ist gelb.
Das ist die Verwandlung.
Die Verwandlung ist toll.



Der Marienkäfer und andere Insekten

Das sind Insekten.
Der Marienkäfer ist nicht das einzige Insekt.
Die Fliege ist ein Insekt.
Das sind alles Insekten.
Die Freunde von der Libelle sind der Marienkäfer und der Maikäfer.





JAHRESTHEMA

NestBAU

geschrieben von der 4. Klasse

Wir haben das Jahresthema NestBAU.

Zu diesem Thema haben wir im technischen Gestalten ein Insektenhotel gebaut.

Es hat sehr Spass gemacht.

Zum Befüllen brauchten wir Tannzapfen, Holz, Rinde, Späne, Äste und Bambus.

Am Schluss haben wir noch Hasengitter angebracht, damit die Befüllung nicht rausfällt.

Yanik, Matteo und Luc

Passend dazu durften wir im technischen Gestalten ein Insektenhotel bauen.

Wir sind folgendermassen vorgegangen:

Zuerst haben wir im Internet nach Insektenhotels geschaut.

Anschliessend haben wir die Form und Grösse unseres Insektenhotels bestimmt.

Danach haben wir das Holz ausgesägt und geschliffen.

Jetzt mussten die verschiedenen Teile zusammengeschaubt und genagelt werden.

Zum Schluss konnten wir das Insektenhotel mit Holzrondellen, Rinde, Bambus und anderen Naturmaterialien befüllen.

Ewa und Sophia





SKILAGER

Das Skilager der 5. und 6. Klassen der Primarschule Wolfwil fand vom Sonntag, 28. Januar bis am Freitag, 2. Februar 2024 statt. Neben den Hauptleiterinnen und 46 Kindern waren auch ein Küchenteam und externe Leiterinnen und Leiter mit dabei.

STARTSCHUSS

Am Sonntag, 28. Januar 2024 um 13.00 Uhr startete das Skilager der 5. und 6. Klasse nach Vignogn. Nach dem Einladen des Gepäcks fuhr der Car um 13.30 Uhr in Wolfwil los. Die Fahrt dauerte etwa 3 Stunden. Um 17.00 Uhr kamen wir ungefähr beim Lagerhaus Sentupada Lumnezia an. Wir mussten die Koffer und die Ski zum Lagerhaus tragen. Wir haben unsere Betten bezogen und sind dann essen gegangen. Anschliessend hatten wir ein cooles Abendprogramm und sind erschöpft ins Bett gegangen.

STANDARDTAG

Ein Skilagertag gestaltete sich immer ähnlich. Wir wurden am Morgen ca. um 7.00 Uhr mit Musik geweckt. Als wir wach waren, haben wir uns angezogen und gingen frühstücken. Zum Frühstück gab es meistens Brot und leckeren Aufstrich. Zum Trinken bekamen wir Milch und Orangensaft. Die Ämtligruppe Küche hat jeweils die Tische abgeräumt und geputzt. Danach haben wir uns ready für die Piste gemacht. Mit dem Postauto sind wir bis unten

an die Piste gefahren. Wir teilten uns in unsere Gruppe auf und sausten die Piste runter. Es gab die Skigruppen Anfänger, Fortgeschrittene, gut und sehr gut. Das Skifahren hat sehr Spass gemacht. Für die Pausen zwischendurch gingen wir in die Restaurants. Ab und zu bekamen wir sogar eine leckere Schoggi Melange. In den Pausen haben wir meistens das Kartenspiel "Arschlöchle" gespielt. Nach einem anstrengendem Skimorgen fuhren wir wieder zurück ins Lagerhaus. Zu Mittag gab es oft Suppe mit verschiedenen Beilagen. Nach dem Mittagessen liefen wir zur Bushaltstelle und der Bus holte uns ab. Dann fuhren wir bis etwa 16.00 Uhr Ski. Die Pisten waren am Nachmittag schlechter und schwieriger zu befahren. Als wir zurückkamen, mussten wir duschen, das Zimmer aufräumen und anschliessend durften wir noch in der Turnhalle spielen. Am Abend gab es natürlich noch Abendessen, das wie alle anderen Mahlzeiten sehr gut war.

Nach dem Abendprogramm, ca. um 21.45 Uhr, mussten wir uns bettbereit machen und um 22.00 Uhr war Nachtruhe. Die erste Nacht war ein bisschen unruhig, weil sich alle noch nicht so wohl gefühlt haben, aber die anderen Nächte waren in Ordnung.

ABENDPROGRAMM

Um 20.00 Uhr startete jeweils das vielseitige Abendprogramm.



Am 1. Tag (Sonntag) machten wir ein Gamschturnier. Man ging zu zweit zu einer anderen Gruppe und spielte Gamsch, bis man zu einer anderen Gruppe gehen musste. Wenn man gewonnen hat, bekam man zwei Plättchen und die besten drei des Abends bekamen ein Diplom.

Am 2. Tag (Montag) machten wir einen Postenlauf (Olympiade). Man ging in einer sechser Gruppe von Posten zu Posten (Jenga, Schätzaufgaben, Musik raten, Gerüche raten, Basketball und Schere, Stein, Papier) bei denen man Punkte sammeln konnte.

Es spielten alle gegen alle. Am Ende wurden die Gewinner bekanntgegeben.

Am 3. Tag (Dienstag) hatten wir einen Filmabend mit Popcorn. Wir haben den Film Mrs. Doubtfire gesehen. Wir erzählen euch den Inhalt nicht, weil wir nicht zu viel verraten wollen.

Am 4. Tag (Mittwoch) machten wir eine Disco. Vor dem Abendprogramm gab es noch eine Überraschung: Frau Nusser und Herr Lindemann kamen zu Besuch vorbei. Bei der Disco haben wir viel Spass gehabt. Nach der Disco haben wir noch eine Fackelwanderung gemacht. Der Himmel war sehr schön und wir haben sehr viele Sterne gesehen.

Am 5. Tag (Donnerstag) hatten wir einen Casinoabend. Viele Kinder haben sogar extra spezielle Kleidung mitgenommen und sich schön angezogen. Wir spielten Black Jack,

Roulette und noch weitere Gesellschaftsspiele und gewannen Sugus. Mit den Sugus konnten wir uns dann etwas am Kiosk kaufen gehen.

ENDSPURT

Am letzten Tag haben wir alles geputzt und aufgeräumt. Wie zum Beispiel den Boden, die Zimmer, den Esssaal, die Toiletten, usw. Wir mussten auch die Ski zusammenbinden und den Koffer packen. Als wir alles fertig gepackt haben, haben wir noch ein Gruppenfoto gemacht. Am 2. Februar 2024 um ca. 14.30 Uhr sind wir zu Hause angekommen.

FAZIT

Das Skilager 2024 war super, unter anderem weil man in die Turnhalle konnte. Die Jungs haben dort meistens Fussball gespielt. Die Fackelwanderung hat uns allen sehr Spass gemacht und war eines der Highlights. Die Pisten waren am Morgen gut, aber am Nachmittag war es sehr sulzig. Das Essen hat uns allen sehr geschmeckt, vorallem die Älplermagronen fanden wir alle richtig gut. Das Lager Haus war auch sehr gross und es hatte viel Platz.

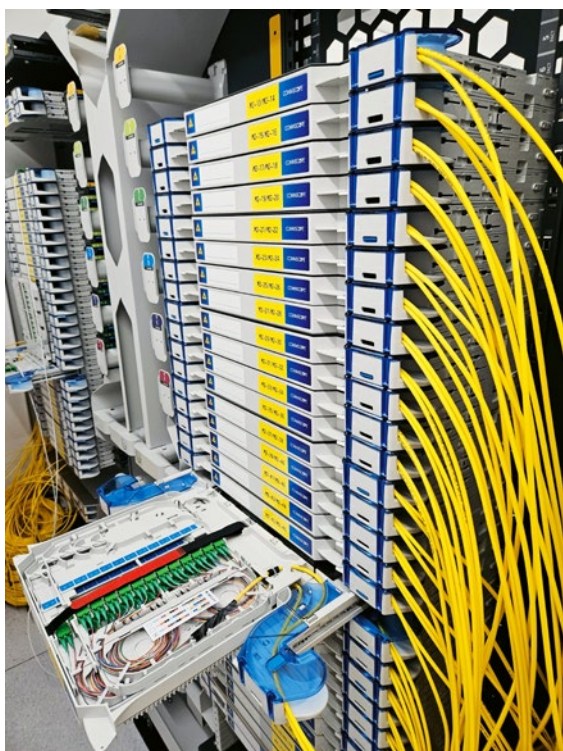
Geschrieben von den
Schülerinnen und Schüler
der 6. Klasse

HIER GIBTS
WEITERE
IMPRESSIONEN



DIE GLASFASER *nimmt Einzug in Wolfwil*

Seit Januar 2024 laufen die Arbeiten rund um den Glasfasernetzausbau in unserer Gemeinde. Die ComWo AG erstellt in den kommenden 2 Jahren ein «offenes» und diskriminierungsfreies Kommunikationsnetz.



Die ComWo AG ist sehr daran interessiert, die Wolfwiler Bevölkerung über den Ausbau laufend zu informieren, daher bietet sie in diesem Sommer, am «Tag der offenen Tür», einen Einblick in die zukunftsweisende Glasfasertechnologie an.

GEORG LINDEMANN, GEMEINDEPRÄSIDENT, VR-MITGLIED •



www.comwo.ch

Mit diesem Technologiewechsel wird einerseits die Fernsehgenossenschaft abgelöst und andererseits bedeutet dies für Wolfwil ein grosser und wichtiger Schritt ins digitale Zeitalter. Mit einer Infoveranstaltung wurden die Bewohnerinnen und Bewohner der ersten drei Etappen (Los 1–3) informiert und konnten ihre Fragen und Wünsche anbringen.

Die Vernetzung der zum Teil im Umbau stehenden Schulgebäude wurde auch bereits in Angriff genommen. Idealerweise können viele der benötigten Glasfaserkabel durch die bestehenden Rohranlagen der Elektra Wolfwil verlegt werden, was der ComWo AG Kosteneinsparungen und Zeitgewinn bringt. Nur in seltenen Fällen müssen noch alternative Wege gefunden werden.

TAG DER OFFENEN TÜR

Samstag, 24. August 2024

10–15 Uhr

Altes Schulhaus, Wolfwil

Inklusive Imbiss

INFORMIEREN
SIE SICH
LAUFEND

KULTURELLE HÖHEPUNKTE *für die Dorfbevölkerung*

In der letzten Ausgabe von Wolfwil Aktuell im Dezember 2023 wurden bereits die einzelnen kulturellen Leckerbissen für das Jahr 2024 erwähnt. Die Kultur- und Sportkommission Wolfwil stellt einzelne Anlässe genauer vor und lädt ein, an diesen Veranstaltungen teilzunehmen.

Deshalb freuen wir uns, folgende Anlässe genauer vorzustellen:

WAB mit Kultur- und Sportkommission

Am 10. August 2024 wird die Kultur- und Sportkommission Wolfwil wieder ab 15.00 Uhr neben der Gemeindeverwaltung am WAB teilnehmen. Das WAB im August hat eine sehr spezielle Bedeutung: An diesem WAB wird nämlich zugleich der sogenannte Neuzuzügerapéro stattfinden. An diesem Anlass soll die ursprüngliche Bedeutung des WAB (Wolfwiler Aktiver Begegnen) zum Zuge kommen. Mit anderen Worten soll das WAB eine Begegnungsstätte für jedermann sein, insbesondere natürlich für Menschen, die frisch nach Wolfwil gezogen sind und den Kontakt zur Bevölkerung suchen. Somit muss das Motto am 10. August 2024 für Jung und Alt lauten: Ab ans WAB! Der Anlass wird zusätzlich vom Zauberkünstler und Drehorgelspieler Pedrini begleitet.

«Weisch no»

Am 15. November 2024 wird mit dem «Weisch no» wieder auf eine alte Tradition zurückgegriffen. Spannende Erzählungen aus dem Dorfleben von Woufu werden die Zuschauerinnen und Zuschauer erneut ins Staunen versetzen. Die Kultur- und Sportkommission ist überzeugt, dass es noch viele sehr spannende Geschichten rund um das Wolfwiler Dorfleben gibt, die es bis jetzt noch nicht ans «Weisch no» geschafft haben. Deshalb nun unser Aufruf an die ganze Dorfbevölkerung: Damit der Anlass im November überhaupt stattfinden kann, benötigen wir dringend spannende Dorfgeschichten. Wichtig ist dabei auch noch zu erwähnen, dass die Geschichten nicht zwingend selbst erzählt oder vorgetragen werden müssen.

Adventsfenster

Am 1. Dezember 2024 wird die Kultur- und Sportkommission Wolfwil wieder die Adventszeit mit einer feierlichen Adventsfenstereröffnung lancieren. Dieses Jahr findet die Eröffnung im alten Dorfkern von Wolfwil beim alten Restaurant Kreuz statt. Für die restlichen Adventsfenster ist die Kultur- und Sportkommission Wolfwil auch hier auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen. Damit jeden Abend feierlich ein Fenster eröffnet werden kann, benötigen wir auch dieses Jahr wieder kreative Gestalterinnen und Gestalter. In diesem Sinne meldet euch bei uns, wenn ihr in der Zeitspanne vom 2. Dezember bis zum 23. Dezember ein Fenster eröffnen möchtet.

Freuen Sie sich mit uns zusammen auf die kulturellen Highlights in diesem Jahr!

DIDI BÜRGE, PRÄSIDENT KULTUR- UND SPORTKOMMISSION ●



LAUFENDE PROJEKTE

Fachkommission

Gesellschaft und Soziales

Nach einem Jahr Zusammenarbeit in unserer Fachkommission freut es uns, Ihnen erste Ergebnisse und interessante spruchreife Projekte vorzustellen.

Sitzgelegenheiten im Dorf

Von verschiedenen Seiten wurde uns zugetragen, dass sich die Wolfwiler Dorfbevölkerung mehr Sitzgelegenheiten in unserem Dorf wünscht. Diesem Anliegen sind wir entsprechend nachgegangen und klären ab, wo solche möglichen Plätze eruiert werden können. Ihr dürft gespannt sein, wo wir in unserem schönen und idyllischen Dorf zusätzlich Rast machen können und den einen oder anderen gemütlichen Schwatz abhalten können.

Frühe Sprachförderung

Nachdem der Kanton die frühe Sprachförderung im Rahmen des Projekts «Deutschförderung vor dem Kindergarten» in vier Solothurner Gemeinden getestet hat, soll das Angebot nun flächendeckend ausgebaut werden. Kinder wollen reden und Sprache ist wichtig. Dies soll gefördert werden und die Kinder sollen so entsprechend auf den Kindergarten und die Schule vorbereitet werden. Die Verantwortung für die Durchführung dieser vom Kanton in der Startphase unterstützten Massnahme übernimmt unsere Kommission in Zusammenarbeit mit dem Spielgruppenverein Wolfwil. Die vorhandenen Angebote richten sich an Kinder im Vorschulalter, welche in der deutschen Sprache Entwicklung benötigen.

Nette Toilette

Zur Zeit existiert in Wolfwil lediglich eine öffentliche Toilette auf dem Grundstück der Gemeinde bei der Kirche. Uns ist es ein Anliegen, dieses Angebot auszubauen und der Dorfbevölkerung sowie unseren Gästen, welche unser Dorf besuchen, zusätzliche Angebote zu ermöglichen. (Nach dem Konzept von «die-nette-Toilette»).

Senioren Mittagstisch

Unsere Kommission ist dran, auch ein Angebot im Bereich Mittagstisch für die ältere Generation zu erschaffen. Näheres dazu folgt schon bald und wir freuen uns jetzt schon sehr darauf.

Mittagstisch für Schülerinnen und Schüler

Das Projekt Mittagstisch für die kommende Generation ist bereits am laufen.

Eine Umfrage im Dorf hatte ergeben, dass ein reges Interesse besteht, ein Angebot in dieser Art zu erschaffen. Die Gemeinde hat uns die Verantwortung übergeben ein Angebot auszuarbeiten und wir freuen uns mit unseren Partnern, Spielgruppenverein Wolfwil unter der Leitung von Melanie Steiner sowie der katholischen Kirchgemeinde, ein attraktives Angebot auf die Beine gestellt zu haben.

«Der Mittagstisch wertet unseren Schulbetrieb positiv auf und es freut mich, dass es den verantwortlichen Personen gelungen ist, ein solch tolles Angebot auf die Beine zu stellen!»

Mirko Ackermann



Jasmin Nusser (Schulleiterin) sowie Mirko Ackermann (Ressortleiter Schule) auf Besuch am Mittagstisch.

Während dem Schulbetrieb bietet der Spielgruppenverein seit diesem Jahr allen schulpflichtigen Kindern am Montag und Donnerstag einen Mittagstisch an.

Der Mittagstisch wird dank der Zusammenarbeit mit der katholischen Kirche in der «Pfarrschür» durchgeführt und wir danken unseren Ansprechpartnern bestens für die tolle Zusammenarbeit. Geliefert wird das Mittagessen vom Altersheim aus Hägendorf, was ebenfalls sehr zuverlässig klappt. Auch dafür sind wir sehr dankbar.

Ein grosses Lob gilt es unseren Helferinnen und Helfer im Bereich Betreuung der Kinder auszusprechen. Die Motivation und das Engagement, welches wir hier verspüren, führt uns auf die Idee das Angebot weiter auszubauen.

Ihr seht liebe Dorfbevölkerung – die Kommission Gesellschaft und Soziales engagiert sich für alle Generationen im Dorf!

SIBYLLE BUDMIGER,
AKTUARIN KOMMISSION GESELLSCHAFT UND SOZIALES ●

«Zu Besuch beim Mittagstisch erlebte ich eine Mittagspause, bei welcher die Kinder herzlich betreut werden, sich ausgewogen ernähren und auch Spiel & Spass seinen Platz findet. Ein rundum gelungenes Projekt, welches wir als Primarschule schätzen & unterstützen.»

Jasmin Nusser

AKTUELLES AUS DER *Umweltschutzkommission*

Überarbeitung Naturinventar und -konzept aus den 1990er-Jahren

Im Rahmen der Ortsplanungsrevision in der Gemeinde Wolfwil wird das bestehende Naturinventar und -konzept aus den 1990er-Jahren überarbeitet und aktualisiert. In einer 1. Phase werden die Objekte aus dem Naturinventar 1991 aufgrund von Feld- und Luftbilddaufnahmen überprüft und aktualisiert sowie neue Objekte aufgenommen. Die Felddaufnahmen werden von Mitte April bis Juni sowie im August/September dieses Jahres durchgeführt.

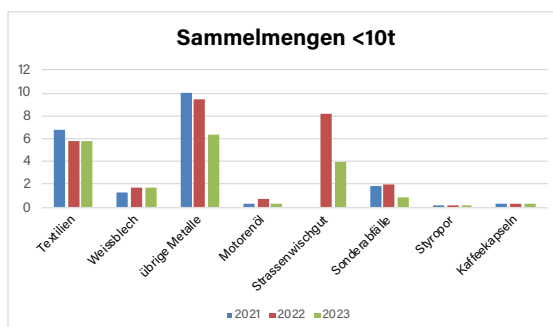
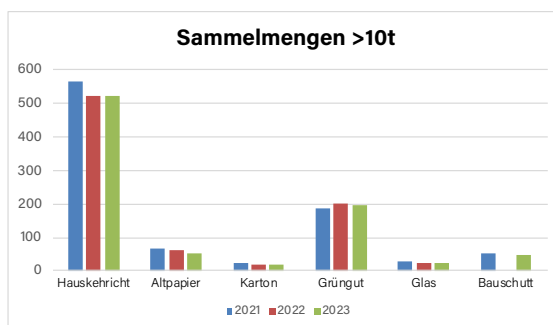
Nach der durchgeführten Felddaufnahme werden die aufgenommenen Objekte im Naturinventar mit einer Zustandseinschätzung und Entwicklungsrichtung aufgeführt. Bei der Erstellung des Naturkonzeptes werden mögliche Aufwertungs- und Schutzmassnahmen für die Objekte erstellt. Das Naturkonzept beinhaltet zudem Entwicklungsmöglichkeiten für besondere Gebiete.

Die Arbeiten werden von der Firma ANL Beratungen Solothurn durch Herr Rolf Glöcklin ausgeführt. Das neue Naturkonzept soll Ende 2024 vorliegen.

Sammelstelle

Die Diagramme mit den Sammelmengen der letzten drei Jahre zeigen, dass bei den grössten Sammelmengen Hauskehricht und Grüngut keine grossen Schwankungen vorhanden sind. Die Sammelmengen von Altpapier und Karton nehmen leicht ab. Ein markanter Rückgang wurde im Jahr 2023 beim Metall und den Sonderabfällen verzeichnet. Grund sind da die Coronajahre, in denen die Bevölkerung Zeit zum «ausmisten» hatte. Beim Strassenwischgut ist gut erkennbar, in welchem Jahr der Fasnachtsumzug in Wolfwil stattfindet.

Die Sammelstelle in Wolfwil ist jeweils Samstags von 9–11 Uhr geöffnet und wird von zwei Mitarbeitern betreut. In den Sommermonaten von April bis September ist die Sammelstelle zusätzlich am ersten Mittwoch vom Monat von 18–19 Uhr geöffnet. Die betreute Sammelstelle mit beschränkten Öffnungszeiten hat sich bewährt. Damit wird sichergestellt, dass die Abfälle korrekt entsorgt werden und im Bereich der Sammelstelle Ordnung herrscht. Ausserdem steht unser kompetentes Personal bei Fragen gerne zur Verfügung. Ein Nachteil ist die begrenzte Sammlungszeit in der Gemeinde. Wer dringend



ausserhalb der Öffnungszeiten Stoffe entsorgen muss, soll bitte die betreuten Recyclingwerkhöfe benutzen, die im Abfallkalender Wolfwil angegeben sind und nicht die Sammelstellen der Nachbargemeinden.

Neophytenbekämpfung

Die Bekämpfung invasiver Neophyten ist auch in diesem Jahr wieder ein Thema. In einem Bekämpfungseinsatz gemeinsam mit der Bevölkerung werden am 8. Juni 2024 das einjährige Berufkraut und der japanische Staudenknöterich bekämpft. Das einjährige Berufkraut breitet sich entlang von Strassen und Waldwegen stark aus. Mit regelmässigen Bekämpfungsaktionen kann die Verbreitung eingedämmt werden. Zudem wird der japanische Staudenknöterich im Hasel durch regelmässiges Mähen und entfernen einzelner Triebe bekämpft.

STEFAN JENNY, PRÄSIDENT UMWELTSCHUTZKOMMISSION



BESUCHEN SIE
UNS AUF
FACEBOOK



INDUSTRIEBAULAND DER BÜRGERGEMEINDE – *was bedeutet das?*

In Wolfwil soll sich die Industrie gut entwickeln können. Im östlich gelegenen Industriegebiet «Bännli» bietet die Bürgergemeinde voll erschlossenes Land im Baurecht an, um Gewerbe und Industrie nachhaltig zu stärken.

Das Baurechtsreglement von 2005, welches sich momentan in der Überarbeitung befindet, legt klare Kriterien fest: Bevorzugt werden Unternehmen, die Arbeits- und Ausbildungsplätze bieten und die Umwelt wenig belasten.

Der Basislandpreis wird jährlich durch den Bürgergemeinderat festgelegt. Bei seinen Anträgen an die Gemeindeversammlung achtet dieser, dass der Wert dafür konstant bleibt, um so eine gute Planbarkeit sicherzustellen. Diese Preisgestaltung fördert die Attraktivität für interessierte Unternehmen und macht Wolfwil zu einem Standort für innovative und zukunftsorientierte Industrieprojekte. Die vollständige Erschliessung der Grundstücke durch die Gemeinde unterstützt eine nachhaltige Arealentwicklung.

Gesuche für Baurechte müssen mit detaillierten Vorprojekten und Finanzierungsnachweisen eingereicht werden. Diese Anforderungen stellen sicher, dass nur gut durchdachte Projekte realisiert werden, was das qualitätsorientierte Wachstum der Industriezone unterstützt.

Im Sinne des kontinuierlichen Wachstums und zur weiteren Stärkung der Wirtschaftskraft plant die Bürgergemeinde Wolfwil, zusätzliche Flächen für die Industrienutzung zu ermöglichen. Ebenfalls im Industriegebiet

«Bännli» gelegen, erschliesst die Bürgergemeinde über die kommenden Jahre mehr als 30 000m² Industrieland. Diese Erweiterung ist ein wichtiger Baustein für die Bürgergemeinde, sie will damit nachhaltiges Wachstum innerhalb der Gemeinde Wolfwil anbieten.

FABIAN KÖLLIKER, BÜRGERRAT •

POSTENLAUF TAG DES WALDES 14.9.24

Wir laden Sie herzlich ein, am Vormittag des 14. Septembers 2024 nicht nur den Tag des Waldes, sondern auch den Nationalen Tag der Bürgergemeinden und Korporationen gemeinsam mit uns zu begehen. In diesem Jahr gestaltet die Bürgergemeinde Wolfwil zusammen mit den Bürgergemeinden Kestenholz und Niederbuchsiten den Tag neu und lädt zu einem Postenlauf im Wald ein. Statt des üblichen Walddages bieten wir Ihnen eine ruhige Wanderung mit interessanten Stationen, eingebettet in die natürliche Schönheit unseres Waldes. Ein Tag zum Geniessen der Natur und Gemeinschaft – wir freuen uns auf Ihr Kommen und einen angenehmen Tag in guter Gesellschaft.

WERTVOLLE ARBEIT

für die Gemeinschaft und den Zusammenhalt

Als Kirchenratspräsident der römisch-katholischen Kirche ist es mir eine Ehre, über den wertvollen Sinn unserer Arbeit zu schreiben und unsere aktuellen Tätigkeiten in Wolfwil zu beleuchten. In einer hektischen Welt, in der sich vieles oft schnell verändert, bleibt die Kirche ein fester Ankerpunkt, der uns zusammenhält und uns mit der spirituellen Seite des Lebens verbindet.

Die schöne Wallfahrtskirche Wolfwil ist schon an sich eine sehenswerte Architektur und sie ist noch viel mehr. Ein Ort der Stille, des Gebets und der Gemeinschaft. Hier werden Menschen zusammengeführt. Hier finden Menschen Trost, gehen gemeinsam durch Höhen und Tiefen des Lebens und feiern das Leben.

In unserer pluralistischen Zeit gibt es Menschen, die der Kirche kritisch gegenüberstehen. So ist es wichtig, dass wir uns daran erinnern: Unsere Kirchengemeinde leistet einen enorm grossen sozialen Beitrag zum Gedeihen des Zusammenlebens vor Ort. Durch verschiedene Aktivitäten und Unterstützungsmassnahmen sind wir für die Menschen in Wolfwil da, sei es in Zeiten der Freude oder der Not. Das waren, sind und bleiben unsere Kernkompetenzen.

Deshalb sollten wir nicht vergessen, dass jede Entscheidung, ein Teil der Kirche zu bleiben, nicht nur ein persönlicher oder spiritueller Gewinn ist, sondern auch den sozialen Zusammenhalt unserer Gemeinde stärkt. Jeder Steuerfranke, der in Wolfwil bleibt, trägt dazu bei, unsere Gemeinschaft zu fördern und die Vielfalt unserer Aktivitäten zu unterstützen.

Wo fliessen die Kirchensteuern hin?

Immer wieder werden wir mit der Frage konfrontiert, was mit den Kirchensteuern passiert, welche unsere Kirchenmitglieder zahlen. Als erstes ist festzuhalten, dass

grundsätzlich kein Geld nach Rom resp. an den Vatikan fliesst. Die Kirchensteuern bleiben mit einem Anteil von 99.2% in Wolfwil. Damit werden die Angestellten bezahlt, den Menschen einen Raum geben, welche mit uns Gottesdienste feiern, für Seelsorgende, welche Anlässe für Kinder, Jugendliche, Familien und Ältere organisieren und durchführen oder für diejenigen, welche Kirchen und die anderen Gebäude reinigen und unterhalten. Auch gibt es Kosten für Heizung und Strom. Wofür das Geld der Kirchengemeinde sonst noch gebraucht wird, ist auch aus der öffentlich einsehbaren Rechnung der jeweiligen Kirchengemeinde ersichtlich, welche von den Mitgliedern anlässlich der entsprechenden Kirchgemeindeversammlung genehmigt werden muss.

Aktuell wird der Steuerfranke zum Beispiel für folgende Tätigkeiten eingesetzt:

- für Seelsorge, Trauerbegleitung, Abschiede von lieben Menschen, Taufvorbereitung, Taufen, Ehevorbereitung und Eheschliessung, Versöhnungsangebote, Erste Heilige Kommunion und Firmung, die jungen Menschen zu Lebenshilfe, Lebenssinn und Lebensqualität verhelfen,
- für die Gottesdienste,
- für den Religionsunterricht,
- für aktuelles Kirchenblatt mit vielen Impulsen und Einladungen zu Angeboten,
- finanzielle Unterstützung für den Kirchenchor
- für die Planung eines öffentlichen Begegnungsortes neben der Pfarrschür,



Vier Himmelsrichtungen der Kirche. Drohnen-Fotograf: Samuel Minder.

- für den Unterhalt der Gebäude
 - in denen nebst den Gottesdiensten auch musikalische Anlässe in Wolfwil stattfinden,
 - in denen sich die Kinder- und Jugendgruppe jeden 2. Mittwoch zum Basteln treffen können,
 - in denen die Kochgilde die Möglichkeit bekommt, ein Menu zuzubereiten,
 - in denen sich die Müttern- und Frauengemeinschaft alle zwei Wochen zum Kaffeepausch treffen kann,
 - in denen seit diesem Jahr der Mittagstisch das Gastrecht hat,
 - in denen zu günstigen Konditionen ein privates Fest gefeiert werden kann,
 - in denen die Kulturkommission Wolfwil kostenlos ihre Aktivitäten durchführen kann,
 - die der Bürger- oder Einwohnergemeinde für Versammlungen frei zur Verfügung stehen,
 - in denen sich die Werkstatt für den Elfen und Wichtelweg befindet.

Die Liste ist nicht abschliessend.

Wir vom Kirchenrat sind offen für Neues. Bitte kommen Sie auf uns zu, falls Sie Anregungen für Veränderungen, Ideen oder konstruktive Kritik haben. Die jährlichen Rechnungs- und Budgetgemeindeversammlungen (6. Juni und 28. November 2024) eignen sich sehr gut dafür. Wir heissen Sie als Mitglied oder Gast jederzeit willkommen.

Die Kirche ist sichtbar für alle, auch wenn sie von unterschiedlichen Perspektiven gesehen wird, gehört sie dennoch zu Wolfwil und das verbindet uns alle als Wolfwilerinnen und Wolfwiler.

Möge unsere Kirche weiterhin ein Ort des Friedens, der Liebe und der Hoffnung für Wolfwil sein.

Mit herzlichen Grüssen im Namen des Kirchgemeinderates der röm.-kath. Kirche Wolfwil

CHRISTIAN ZBINDEN, KIRCHENRATSPRÄSIDENT ●



BESUCHE
UNSERE
WEBSEITE



EINE RIEGE STELLT SICH VOR

Muki-Turnen

Kinder ab dem Spielgruppenalter turnen mit ihren Eltern, dem Grosi oder dem Gotti! Genau das dürfen die Kids jeden Montagmorgen zwischen 9 und 10 Uhr erleben. Das Muki-Turnen findet zwischen September und Juni wöchentlich statt. Schau doch auch Mal rein!



Im Muki-Turnen können die Kinder den Sport bei Spiel und Spass entdecken. Es wird geturnt, gesprungen, gelacht, gesungen und auch mal getanzt. Wir starten unsere Stunde immer mit unserem Muki-Lied.

Wir haben jede Muki-Stunde ein tolles und spannendes Thema, dass uns durch die Muki-Lektion begleitet. Wir machen eine Reise zu den Indianern, besuchen den Osterhasen oder den Samichlaus. Mal sind wir Superhelden oder gehen in den Zoo.

Unser Ziel ist es, das spielerische Bewegen, das Kennenlernen neuer Geräte und den Spass am Turnen zu fördern. Natürlich dürfen die neuen Freundschaften nicht fehlen.

Jedes Kind ist anders und einzigartig. Wir geben Ihnen die Zeit und die Möglichkeit, dass zu tun, was es sich zutraut. Manchmal wagt sich ein Kind sofort an etwas Neues und manchmal ist es einfach noch nicht bereit für die neue Übung oder Herausforderung. Beides ist im Muki akzeptiert. Wir lassen jedem Kind den Freiraum, dies selber zu entscheiden.

Unser Jahr ist voller Highlights. Nach den Sommerferien begrüßen wir viele neue aber auch altbekannte Kinder/Eltern in der Turnhalle.

Nach den Herbstferien üben wir fleissig für die Turnshow, die dann im Januar stattfindet. Die Turnshowwoche ist meist sehr streng und aufregend für die Kleinen. Aber wir haben immer viel Spass auf der Bühne und die Kinder sind richtig stolz und glücklich.

Im Frühling turnen wir an einem Sonntag mit den Papis/Ättis/Göttis. Für die Kinder ist es immer eine sehr tolle Stunde. Anschliessend gehen wir alle ins Biotop bräteln.

Ende Juni findet unser Muki-Abschluss mit einem Fest für die ganze Familie statt. Wir verabschieden unsere grossen Kinder die in den Kindergarten kommen.

Für uns Leiter ist es toll die Entwicklung der einzelnen Kinder mit anzusehen. Bei jeder Muki-Stunde sind wir mit vollem Herzblut dabei.

SABRINA GUBLER, HAUPTLEITER MUKI-TURNEN •

DER TV WOLFWIL AM KANTONALTURNFEST

Im Juni findet Lüterkofen im Buechibärg das Solothurner Kantonturnfest 2024 statt.

Der TV Wolfwil ist Titelverteidiger in der höchsten Kategorie, dem dreiteiligen Vereinswettkampf in der 1. Stärkeklasse. Das Turnfest findet alle 6 Jahre statt und seit dem Jahr 2000 konnten immer wir den Turnfestsieg nach Hause ins Aaregäu bringen.

Die Turner:innen trainieren seit März für diesen für uns wichtigsten Wettkampf.

Wir freuen uns auf deine Unterstützung vor Ort!

14./15. Juni

Einzelwettkämpfe in Leichtathletik und Geräteturnen

16. Juni

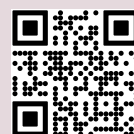
Vereinswettkampf Jugend (11.15–15.45 Uhr)

22. Juni

Vereinswettkampf Aktive (15.45–18.45 Uhr)

Vereinswettkampf Frauen & Männer (14.10–17.00 Uhr)

MEHR DETAILS
KTF-SO.CH





ERSATZ BELEUCHTUNG

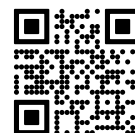
Allmend Wolfwil

Am 14. Oktober 1878 fand in England zum ersten Mal ein Fussballspiel unter künstlichem Licht statt. Gemäss Zeitungsberichten lockte das Spektakel 20 000 Menschen an – damals eine äusserst hohe Zahl für ein Länderspiel.

Offenbar musste die Beleuchtung während des Spiels verschoben werden, da sie nicht das gesamte Feld auszuleuchten vermochte. Zudem blendete das Licht die Spieler, was zu kuriosen Szenen geführt haben soll. Bis Mitte des 20. Jahrhunderts blieb eine beleuchtete Sportanlage eine Seltenheit und war grossen Ereignissen vorbehalten. Fussballspiele fanden in der Regel an den Wochenenden zur Nachmittagszeit und bei Tageslicht statt. Der Fussball wurde immer beliebter, und nach und nach bekamen Stadien und Trainingsfelder Flutlichtanlagen. Heute sind moderne Anlagen mit LED-Leuchten bestückt und die Ausrichtung der einzelnen Scheinwerfer kann exakt berechnet werden. Wie viel Licht im Trainingsbetrieb oder während eines Spiels notwendig ist, gibt der Schweizerische Fussballverband (SFV) von der Super League bis hin zu den Amateurligen vor. Unsere ausgebildeten Trainerinnen und Trainer vom FC Wolfwil betreuen rund 90 Kinder und Jugendliche. Neben unseren 140 Passivmitgliedern bestreiten zudem ca. 80 Aktivmitglieder mit ihren Mannschaften den Meisterschaftsbetrieb. Aufgrund der hohen Auslastung der Trainingsplätze auf der Allmend in Wolfwil sind auch wir als Verein auf eine Beleuchtung der Rasenplätze angewiesen.



HIER GEHTS
ZU DEN
PLÄNEN



Unsere Spielfelder (1 Hauptplatz, 2 Trainingsfelder) sind aktuell noch mit konventionellen Flutlichtern ausgerüstet. Die bestehende Beleuchtung wurde im Jahre 1970 erbaut. Bisher wurden keine energieeffizienzfördernden Massnahmen umgesetzt. Dementsprechend haben wir in diesem Bereich einen hohen Stromverbrauch zu verzeichnen. Uns und auch dem Schweizerischen Fussballverband (SFV) ist die Nachhaltigkeit wichtig. Deshalb ist es unser Ziel, in den nächsten 2 Jahren unsere Beleuchtungsanlagen auf LED umzurüsten und ein Zeichen im Umgang mit umweltschonenden Ressourcen zu setzen. Für die Umsetzung haben wir eine Projektgruppe gegründet, welche aktuell voll in der Planungsphase ist. Im 2025 soll die Umsetzung angegangen werden. Aktuell laufen unsere 38 Leuchten mit einer Leistung von je 2.5kW. Gesamthaft sind wir somit bei einer Anschlussleistung von 95 kW für die ganze Beleuchtung (Hauptfeld + 2 Trainingsfelder). Durch die Sanierung der Anlage könnten wir die Anzahl Leuchten künftig um 10 Stück reduzieren. Die 28 neuen LED-Lampen würden mit einer Anschlussleistung von etwas mehr als 28kW laufen. Unser Stromverbrauch kann demnach um mehr als 70% gesenkt werden. Die Lichtemissionen werden ebenfalls deutlich reduziert. Das umliegende Gelände wird viel weniger und so nicht mit unnötigem Licht erhellt. Die Kosten für die Umrüstung belaufen sich brutto auf ca. CHF 100 000.-. Geplant ist, dass wir die Vorbereitungsarbeiten, die Demontage und die Montage mehrheitlich

in Eigenregie ausführen. Die Mannstunden sind im obgenannten Betrag nicht eingerechnet. Der Vorstand ist aktuell damit beschäftigt, die Projektfinanzierung sicherzustellen.

Wir freuen uns sehr auf die Umsetzung des Projektes und sind stolz darauf, mit dieser Investition einen wichtigen Schritt in Richtung Nachhaltigkeit gehen zu können.

ANDREA REINMANN, VORSTANDSMITGLIED ●

KONTAKT

FC Wolfwil
Sportstrasse 1
Postfach 15
4628 Wolfwil
Martin Hügli (Präsident)
praesi@fcwolfwil.ch
079 828 10 78

SOLOTHURNER KANTONALES MUSIKFEST *als musikalischer Höhepunkt*

Es erstaunt immer wieder – ein Dorf mit gut 2400 Einwohnern hat zwei Musikvereine. Für uns Normalität aber keineswegs eine Selbstverständlichkeit.

Vielorts haben sich mehrere Musikvereine zusammengeschlossen oder sogar aufgelöst. Auch wir kämpfen mit Mitgliederschwund respektive dem fehlenden Nachwuchs. Gemeinsam mit dem Musikverein Konkordia wollen wir die Nachwuchsförderung aktiv angehen.

Eine kleine Reise in die Vereinsgeschichte

Im Jahr 1868 wurde die Musikgesellschaft Wolfwil gegründet. Im Jahr 1917 trennten politische Gegensät-

ze die Formation und die konservativen Mitglieder traten aus dem angestammten Verein aus und gründeten ein neues Korps. Daraus entstanden die beiden Vereine Musikgesellschaft Harmonie und Musikverein Konkordia.

Seit dem Jahr 2000 nennt sich der Verein Brass Band Harmonie Wolfwil. Was heisst oder vielmehr bedeutet aber Brass Band? Brassband kommt aus dem Englischen und steht für «Blechkapelle». Es handelt sich



Herbstmatinée November 2023.



Jahreskonzert April 2024.



Dirigent Donatien Bachmann.

also um eine Formation, bei der ausschliesslich Blechblasinstrumente zum Einsatz kommen. Verwirrend kann das Wort «Harmonie» sein. Denn in einer Harmoniemusik werden neben Blechblas- auch Holzblasinstrumente gespielt. So auch im Musikverein Konkordia.

Anlässe

Heute sind wir, die Brass Band Harmonie Wolfwil, 25 Aktivmitglieder, die sich jeden Dienstagabend zur Probe treffen. Unser Repertoire ist breit gefächert. Wir spielen Märsche, Polkas, klassische Stücke und vielseitige Unterhaltungsmusik. Das Jahreskonzert im März/April und die Herbstmatinée anfangs November sind unsere Hauptanlässe. Speziell schön ist auch immer das Kirchenkonzert zusammen mit dem Musikverein Konkordia, das jeweils im Dezember in der Wallfahrtskirche stattfindet. Vor allem die Herbstmatinée wird von einem breiten Publikum geschätzt. Sie findet dieses Jahr am Sonntag, 3. November ab 10.30 Uhr in der Mehrzweckhalle statt. Als Gastformation konnten wir die CHraftwerk Brass engagieren. Reservieren Sie sich das Datum schon jetzt!

Unser diesjähriger Höhepunkt

Seit etwas mehr als einem Jahr arbeiten wir mit dem Dirigenten Donatien Bachmann zusammen. Ein dynamischer und musikalisch hochbegabter junger Mann. Die Proben sind sehr abwechslungsreich und der Spass an der Musik steht im Vordergrund. Unser musikalischer Höhepunkt in diesem Jahr ist das Solothurner Kantonalmusikfest am letzten Juni-Wochenende in Mümliswil. Dort nehmen wir in der 3. Stärkeklasse Brass Band teil und dürfen unser Können mit einem Selbstwahl- und Aufgabenstück unter Beweis stellen. Auch in der Marschmusik werden wir uns messen. Wir freuen uns

auf diese Herausforderung und bereiten uns entsprechend intensiv in Register- und Gesamtproben vor.

Ein grosses Dankeschön

Unseren kulturellen Beitrag im Dorf vernachlässigen wir dadurch aber nicht. Gerade in der ersten Jahreshälfte dürfen wir diverse kirchliche Anlässe musikalisch umrahmen. Auch an der diesjährigen 1. August-Feier und am Waldfest des Musikvereins Konkordia werden wir anzutreffen sein, denn die Nähe zur Bevölkerung ist uns wichtig. An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen ganz herzlich, die den Verein anlässlich der Konzerte und dem jeweils ab Mitte September beginnenden Gönnerinzug unterstützen und der Brass Band Harmonie somit grosses Wohlwollen entgegenbringen. Diese Beiträge ermöglichen es uns, Literatur anzuschaffen, Instrumente zu unterhalten und in den Nachwuchs zu investieren.

Ein tolles Hobby auch für dich

Die solide Basis, der Zusammenhalt und die Kameradschaft sowie der Wille, gemeinsam etwas zu erreichen zeichnen unseren Verein aus. Wenn auch du – ja du – ein cooles Hobby ausüben und in unserem Verein mitspielen möchtest, oder ein Kind hast, das ein Instrument erlernen möchte, kannst du dich gerne bei einem Vereinsmitglied melden. Wir freuen uns über Neuzugang!

VORSTAND BRASS BAND HARMONIE ●



75 JAHRE *U. Büttiker Holzbau AG*



Adolf Büttiker



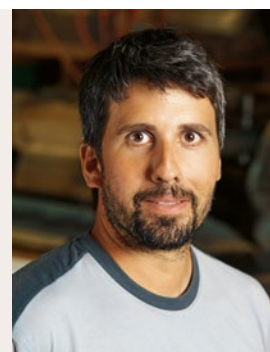
Theophil Büttiker



Ulrich Büttiker
gestorben Januar 2023



Sandro Büttiker
Geschäftsführer



Philipp Büttiker
Geschäftsleitung

Gründungsjahre – aller Anfang ist schwer...

Im Jahre 1949 haben die Brüder Adolf und Theophil Büttiker die Kommanditgesellschaft Gebr. Büttiker & Cie gegründet. Der nebenamtliche kleine Bauernbetrieb an der damaligen Fahrstrasse Nr. 47 (heutiger Standort) wurde rasch in eine kleine Zwei-Mann-Zimmerei umfunktioniert.

Fortan wurden die für eine Zimmerei typischen Holzarbeiten in Wolfwil und Umgebung ausgeführt. Praktisch war in der damaligen Zimmerei alles auf die oft mühsame und kräfteaubende Handarbeit ausgerichtet. Der Maschinenpark war begrenzt und für die Transporte sorgte ein alter Industrie-Traktor. Aber die Anfangsschwierigkeiten wurden überwunden und die Zimmerei konnte sich über die Jahre mit 1–2 Hilfskräften weiter positiv entwickeln.

Traurige Zäsur im Jahr 1976

Im zweiten Halbjahr 1976 verstarben kurz nacheinander die beiden Firmengründer Adolf und Theophil Büttiker. Die Unsicherheit über die Zukunft des Zimmereibetriebes war gross. Der junge Zimmermann Ueli Büttiker, Sohn des Theophil Büttiker, war damals erst 24 Jahre alt. Er musste ins «kalte Wasser» springen, den Betrieb in

zweiter Generation übernehmen und in die Zukunft führen. Aus der Kommanditgesellschaft «Gebr. Büttiker & Cie» wurde bei der Übernahme 1976 die Einzelfirma «Ulrich Büttiker Holzbau». Im Jahr 2002 entstand daraus die U. Büttiker Holzbau AG.

Eine neue Abbund-Halle musste her

Unter Ueli's Führung wuchs der Betrieb stetig und die Mitarbeiterzahl überstieg bald einmal die 10-er Marke. Dabei wurden in der Zimmerei über 20 Lehrlinge zu Zimmermännern ausgebildet. Dies war selbstverständlich nur möglich, weil die Betriebsinfrastruktur mit einer Abbundhalle rechtzeitig ausgebaut wurde.

Die Söhne übernehmen das Kommando

Nach der Pensionierung von Ueli Büttiker übernahmen dessen Söhne Sandro und Philipp in dritter Generation nach und nach das Zepter im Zimmereibetrieb an der Fahrstrasse. Der Betrieb wächst in jeder Beziehung erfreulich und bereits sind wieder neue Ausbauschritte in Planung. Erste Teilschritte wurden bereits umgesetzt. Denn es ist für alle Beteiligten klar: Wer in Zukunft mit einem Zimmerei-Handwerksbetrieb bestehen will, muss immer wieder investieren...



Die Belegschaft Stand April 2024. Hinten, von links: Thomas Balz, Nick Hofer, Sandro Lötscher, Brian Stäussi, Jeremy Müller, Manuel Stutz. Vorne, von links: Philipp Hauer, Vreni Steiner, Sandro Büttiker, Yannick Schärer, Markus Nützi, Philipp Büttiker.

Mit einem modernen Zimmerei-Betrieb in die Zukunft

Momentan wird an der Fahrstrasse 84 der Standort optimiert. Die bestehende Halle von 1987 wurde isoliert und ist seit dem vergangenen Winter beheizt. Gegenwärtig errichten wir ein neues Materiallager. Der Schopf-Ersatzbau (erste Betriebsstätte von Adolf und Theophil Büttiker) wird dann der nächste Schritt sein.

Rund 10 Vollzeitstellen im Fahr für «Hölzige»

Unseren Mitarbeitenden verdanken wir unseren Erfolg. Wir sind stolz, dürfen wir wirkliche Fachkräfte zu unserem Team zählen. Und Fachkräfte bilden wir selber aus: wir haben aktuell 3 Zimmermann-Lehrlinge.

Wir schätzen es enorm, dass wir viele von unseren Aufträgen aus Wolfwil und nächster Umgebung erhalten. Für das Vertrauen in den vergangenen 75 Jahren danken wir von Herzen und freuen uns, wenn wir noch viele Jahre Kundenwünsche und Kundenträume erfüllen dürfen.

ROLF BÜTTIKER, VRENI STEINER ●

Unser attraktives Angebot



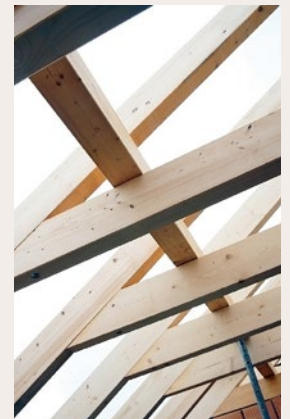
Elementhäuser, vollständig aus Holz

Die Elemente für ein Elementhaus werden selber bei uns im Fahr produziert. Das Wohnklima in einem Holzhaus ist hervorragend, die Bauzeit ab Bodenplatte kurz und die Kosten angemessen.



Treppenbau

Wir stellen selber einfache, komplizierte, aussergewöhnliche und vor allem passende Treppen her.



Dachstuhl/Dachaufbauten/ Dachstocksanierungen

Wir lieben die Arbeiten, wenn wir Ihnen zu mehr Wohnraum verhelfen können. Von der Planung bis zur Vollendung können wir alles mit Holz selber anbieten. Bei Dachfenster-Arbeiten haben wir grosse Erfahrung.



Fassaden inkl. Fassadensanierungen

Gerne beraten wir Sie, wenn Sie eine Fassade sanieren möchten. So können wir Ihre Wünsche mit den Möglichkeiten der verschiedenen Materialien abstimmen.



Innenausbau

Unsere Schreiner und Zimmerleute machen aus Ihren Räumen ein Zuhause.



Bodenbeläge

Parkett – Laminat – Vinyl – Kork – Linoleum – Holzböden. Renovationen oder neue Böden. Gelebt oder schwimmend verlegt.

Zimmerei · Treppenbau · Innenausbau

U. Büttiker Holzbau AG

Fahrstrasse 84 · 4628 Wolfwil
062 926 29 02 · www.buettikerholzbau.ch

ALLJÄHRLICHES MUSIKLAGER *in Zwischenflüh*

In der zweiten Aprilwoche besuchte die Jugendmusik und Beginnerband das Musiklager im Diemtigtal.

Innerhalb einer Woche übten die jungen Musikanten/Innen zahlreiche Stücke. Es wurde nicht nur separat in der Jugendmusik und Beginnerband geübt, sondern haben sie auch gemeinsam Stücke einstudiert. Auch die Freizeit kam nicht zu kurz, es wurden immer Pausen eingelegt, in denen sie gemeinsam Spiele gespielt haben, sowie drinnen aber natürlich auch in der wundervollen Sonne draussen.

Von dem ganzen Musizieren wurden die Musikanten/Innen jeden Tag mit einem superleckeren Essen verwöhnt. Auf den Mittwoch freuten sich alle sehr, denn unser jährlicher Ausflug stand an. Nach einer frühen Morgenprobe machten wir uns auf den Weg nach Spiez. In Spiez angekommen genossen wir erstmal unseren Lunch und danach waren wir alle gestärkt, um den SmarTrail zu starten. Trotz allem Elan und Motivation liess sich die Sonne nicht so einfach finden. Bevor wir uns wieder auf den Heimweg ins Lagerhaus machten, gab es eine grosse Shopping Tour im Coop, welche alle wieder ermuntern liess.

Nach der Abwechslung am Vortag, ging es am Donnerstag nochmals weiter mit dem fleissigen Üben. Der letzte Lagerabend wurde traditionell mit dem Bundenabend zelebriert.



Am Freitag, nachdem das Lagerhaus wieder auf Vordermann geputzt wurde, traten die Jugendmusik und Beginnerband auch schon wieder den Heimweg an.

Am nächsten Tag, 13. April, wurde dann auch das Gelernte am Abschlusskonzert vorgespielt und schlossen so eine tolle Woche ab.

TEXT: JANINE WYSS UND SOFIA SCHUMACHER

BILDER: JUDITH ACKERMANN ●



**11.
06.**

RECHNUNGSGEMEINDE

Bürgergemeinde

**14.
09.**

WAB 3

WAB Team

**13.
06.**

**RECHNUNGSGEMEINDE-
VERSAMMLUNG**

Einwohnergemeinde

**21.
09.**

HAUPTÜBUNG

Feuerwehr

**22.
06.**

WAB 1

WAB Team

**14.
11.**

**KOORDINATIONSKONFERENZ
VERANSTALTUNGSKALENDER**

Kultur- und Sportkommission

**27.
06.**

SCHULSCHLUSSFEIER

Primarschule

**15.
11.**

«WEISCH NO»

Kultur- und Sportkommission

**01.
08.**

BUNDESFEIER

Kultur- und Sportkommission

**26.
11.**

BUDGETGEMEINDE

Bürgergemeinde Wolfwil

**10.
08.**

**WAB 2 INKL.
NEUZUZÜGER-APÉRO**

WAB Team, Kultur- und Sportkommission

**12.
12.**

**BUDGETGEMEINDE-
VERSAMMLUNG**

Einwohnergemeinde Wolfwil

**12.
09.**

SENIORENREISE

Einwohner/- und Bürgergemeinde

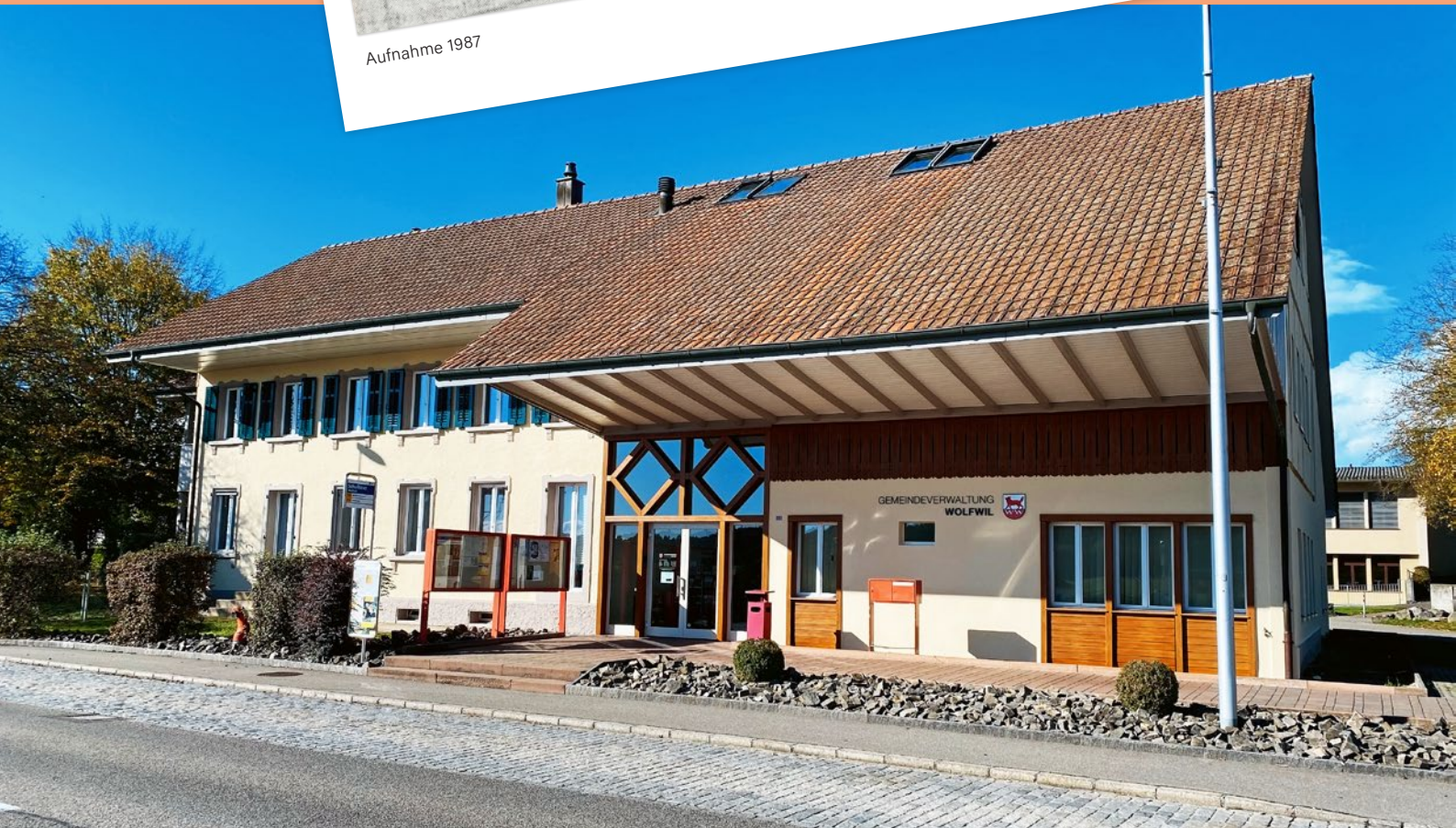
**VOLLSTÄNDIGER
KALENDER
AUSDRUCKEN**



FRÜHER/HEUTE



Aufnahme 1987



Aufnahme 2023